

Initiative zur Förderung des Europäischen Aals e. V.
(IFEA)

Brandenburg, den 23.12.2010

Aalinitiative hält ihr Versprechen



Die Mitglieder der Aalinitiative insbesondere die Firmen

- Ternäben Service GmbH
- Gottfried Friedrichs KG GmbH
- Wechsler Feinfisch GmbH
- Negenborner Räucherfisch GmbH
- Friedrich Bruns GmbH

haben mit ihren Spenden das Aussetzen von über 5 Mio. Babyaalen ermöglicht. Es wurden ausschließlich Gewässer der Flusseinzugsgebiete besetzt, die in offener Verbindung mit der Nord- und Ostsee stehen, um den erwachsenen Aalen ein Abwandern in das Laichgebiet im Golf von Mexiko zu ermöglichen. Die Initiative zur Förderung des Europäischen Aals e. V. hat damit einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Besatzzielstellungen deutscher Aalmanagementpläne geleistet. Das Ziel, für jeden verkauften Speiseaal mindestens 3 Jungaale auszusetzen, wurde dabei weit übertroffen. Die Aktion der Aalinitiative kam bei Fischern und Anglern gut an, was die beigefügten Pressemitteilungen auch belegen.

Leider wird diese bislang einzigartige Maßnahme der Aalwirtschaft vom WWF nicht unterstützt. Im Gegenteil dessen Aufrufe zum Verzicht auf den Verzehr von Aal haben dazu geführt, dass die für den Besatz von der Aalwirtschaft im Jahr 2010 bereitgestellten finanziellen Mittel in der Zukunft ausbleiben. Ein fragwürdiges Schutzprogramm - denn auch Naturschutz läuft nicht ohne Geld! Fischer, Angler und die Mitglieder der Aalinitiative werden jedoch weiter alles daran setzen, den europäischen Aalbestand durch Umsetzung der Besatzziele der Aalmanagementpläne wieder zu erhöhen.

Zum Jahresende geht der Dank an alle diejenigen, die mit ihren Spenden und Mitgliedsbeiträgen geholfen haben, die Zielstellung des Jahres 2010 zu erfüllen.


Menzel
1. Vorsitzender

Anlagen

Aufstellung der aus Mitteln der IFEA finanzierten Aalbesatzmaßnahmen
Pressemitteilungen